

«Ausstrahlung, Charakter und eine gute Allgemeinbildung»

Welche Ideen und Vorbereitungen stecken hinter der Choreografie einer Miss-Wahl? Und auf was müssen die Kandidatinnen besonders achten? Nina Lang, Choreografin der Wahl zur Miss Südostschweiz 2008, gab während der Hauptprobe in Savognin der EWO Auskunft.

«EWO»: *Nina, du steckst mit den zwölf Finalistinnen gerade mitten in der Erstellung der Choreographie zum Wahlabend. Wie laufen die Proben?*

Nina Lang: Sehr gut. Ich bin mit den Mädels sehr zufrieden und auch stolz auf sie. Es ist erstaunlich, wie sie sich entwickelt haben.

Du hast insgesamt fünf Choreografien zu den unterschiedlichsten Songs erstellt. Wie bereitest du die einzelnen Choreografien vor?

Ich gehe nach einem gewissen Schema vor. Zuerst stelle ich mir die Kleider vor, in welchen die Finalistinnen die einzelnen Durchgänge bestreiten. Dazu suche ich mir dann die passende Musik und erst danach beginne ich mit der Choreografie. Ein Beispiel: Je grösser die Mädchen sind, desto länger sind auch die Kleider. Zu langen Kleider braucht man eine ganz andere Musik als zu kurzen. Kurze Kleider brauchen eine peppigere Musik. Der Durchgang mit den langen Abendkleidern wird also mit klassischer Musik begleitet, die Durchgänge mit den sportlichen Outfits von Musik mit viel Takt. Genau so verhält es sich dann auch mit der Choreografie. Zur klassischen Musik werden die Finalistinnen über den Laufsteg schweben. Anders bei der Musik mit viel Rhythmus, wo die Choreografie viel mehr Bewegung erfordert.

Woher kommen die Ideen?

Vieles entspringt der eigenen Kreativität. Ich lasse mich aber auch gerne von Modeschauen und anderen Miss-Wahlen inspirieren.

Wie wichtig ist Präsenz und Ausstrahlung?

Ausstrahlung ist das Wichtigste, das A und O jeder Miss-Wahl. Ohne Ausstrahlung keine Miss. Ohne Ausstrahlung schafft es eine Miss nicht, in die Herzen der Zuschauer vorzudringen.

Kann man Ausstrahlung aus einem Menschen herausholen, oder muss man diese Fähigkeit bereits besitzen?

Es gibt schon Tricks und Techniken, die man vor dem Spiegel üben kann. Zu einem gewissen Teil ist Ausstrahlung aber schon angeboren.

Was ist nebst Ausstrahlung auch wichtig?

In Kombination mit der Ausstrahlung natürlich die Haltung. Wer keine Haltung hat, besitzt auch keine Ausstrahlung. Sehr wichtig ist aber auch ein gefestigter Charakter und eine gute Allgemeinbildung.

Ausstrahlung wäre dahin. Auch an der Haltung müssen wir noch ein bisschen arbeiten.

Was war das grösste Problem, mit dem die Kandidatinnen zu kämpfen hatten?

Ganz klar die Haltung. Einigen bereitete es anfangs zudem Mühe, offen auf die Menschen zuzugehen und sich auf der Bühne zu präsentieren.



Lehrt die Missen laufen: Model und Choreografin Nina Lang.

In knapp zwei Wochen findet der Wahlabend statt. Liegt noch viel Arbeit vor den Finalistinnen?

Ziemlich viel sogar. Bis zum Wahlabend müssen die Mädels die Choreografie in- und auswendig kennen. Viel Training also auch zu Hause vor dem Spiegel. Das ist auch eine mentale Sache. Auf dem Laufsteg dürfen die Mädels nämlich nicht an die Choreografie denken. Das würde man ihnen ansehen. Die

Warum sollte man die Miss-Wahl am 30. August auf keinen Fall verpassen?

Da gibt es viele Gründe: Weil man viele schöne Frauen sehen wird und die Miss-Welt aus einem anderem Blickwinkel betrachten kann. All die vielen Klischees gehören der Vergangenheit an. Weil es ein Mega-Event mit vielen Überraschungen ist und weil man einen schönen Abend verbringen kann und viele Menschen kennen lernt.